



**LUDWIGMUSEUM**  
im Deutscherherrenhaus Koblenz  
Pressemitteilung

## **HD SCHRADER - Woodwatchers and others**

**12. Dezember 2010 bis 6. Februar 2011**



*HD Schrader, Projekt "Woodwatchers", Animationsfilm*

HD Schrader, geboren 1945 in Bad Klosterlausnitz, studierte in den sechziger Jahren in San Francisco und Hamburg. Seit 1986 ist er Professor an der Fachhochschule Dortmund im Fachbereich Design. HD Schrader gehört seit Jahren zu den wenigen konstruktiv-konkreten Künstlern, deren Arbeit große Beachtung findet. Zahlreiche Ausstellungen sowie seine Werke in internationalen Sammlungen und im öffentlichen Raum belegen dies.

Seit 1974 beschäftigt er sich in unterschiedlichen Medien mit dem Motiv des Kubus, dessen Möglichkeiten und Grenzen er mit bildnerischen Mitteln auszuloten versucht. Konzeptionelle Ausgangssituation seiner durch Zerschneiden und Weglassen entstehenden Plastiken ist der konstruktiv erzeugte Kubus. Das grafisch-plastische Schema des "Kubusraumes" gliedert sich in zahllose Dreiecke, Quadrate, Rechtecke und andere geometrische Formen auf. Es entstehen durch Weglassen Formen und Gerüste mit Ecken und Spitzen aus Aluminium, Stahl und Holz. Das bevorzugte leuchtende Rot seiner Plastiken ist immer wieder der unerwartete Kontrast zu dem verwendeten Material und der natürlichen Umgebung.



**LUDWIG MUSEUM**  
im Deutscherherrenhaus Koblenz  
**Pressemitteilung**

Die Werke von HD Schrader suchen geradezu die Nähe zur Natur. Zahlreiche seiner Projekte arbeiten mit Tier- und Naturlauten, wie die von Fledermäusen, Nachtigallen und raschelnden Zweigen. Dazu gehören die "Batnestinghouses", "Nightingalnestinghouses" und "Woodwatchers".

Durch den Kontrast zwischen den geraden, scharfkantigen Formen und den aus diesen heraus tönenden Lauten erwachsen spannende Konstellationen im Innen- und Außenraum. Dabei kann es sich um eine Vielzahl herabhängender, schwarzer Fledermauskästen handeln, um rote sternförmige oder spitz zulaufende Gebilde oder um aufrecht stehende, hermetisch wirkende Kästen mit den "Sehschlitzen" der "Wächter".

Das Ludwig Museum präsentiert drei Installationen sowie sechs Animationsfilme von HD Schrader. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Today Art Museum in Peking, das dem Künstler ebenso eine Einzelschau widmet. Das Konzept in Koblenz ist ein Vorgeschmack auf die Bundesgartenschau 2011: Das Ludwig Museum widmet sich ab April 2011 dem Thema "Die letzte Freiheit – Von den Pionieren der Land-Art der 1960er Jahre bis zur Natur im Cyberspace" und stellt sich im angrenzenden Blumenhof und Kastorhof unter freiem Himmel mit spektakulären Skulpturen internationaler Künstler – auch von HD Schrader – dem ewig aktuellen Thema das Paradisgartens.

Weitere Informationen zum Künstler: [www.hd-schrader.de](http://www.hd-schrader.de)



*HD Schrader, Projekt "Cubes and trees", Sommer zwei, Holz, 140 x 140 x 420 cm*



**LUDWIGMUSEUM**  
im Deutscherrenhaus Koblenz  
**Pressemitteilung**

*„meine ausstellung, die sich mit dem leben und dessen bedrohung in der natur auseinandersetzt, besteht aus zwei werkgruppen:*

- 1. den 3 installationen batnestinghouses, nightingalnestinghouses und breedingboxes.*
- 2. den 4 woodwatcher-filmen, dem seawatcher-film und dem skywatcher-film“*

*HD Schrader im Oktober 2010*

**DAS ERDGESCHOSS IM LUDWIG MUSEUM PRÄSENTIERT:**

16 Batnestinghouses

40 Nightingalnestinghouses

3 Incubators (Bodenobjekte)

In allen sind kleine Lautsprecher versteckt.

**DAS 1. OBERGESCHOSS IM LUDWIG MUSEUM PRÄSENTIERT:**

6 Animationsfilme im Wechsel via Beamer, aufgeteilt auf die 3 Räume:

*4 woodwatcher-filme*

*1 seawatcher-film*

*1 skywatcher-film*

**Museumspädagogische Informationsveranstaltung  
für Erzieher/innen und Lehrer/innen**

**Leitung: Ute Hofmann-Gill und Rolf Ohly**

**Zu Beginn einer jeden Ausstellung bietet das museumspädagogische Team eine Einführung in das Konzept der Schau und das Workshop-Angebot.**

**Die Termine können Sie bei Frau Hofmann-Gill erfragen oder auf unserer Homepage abrufen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag bis Samstag 10.30 bis 17.00 Uhr | Sonntag und Feiertag 11.00 bis 18.00 Uhr**

**Eintritt:**

**Erwachsene 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro | Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt!**

**Die Begleitveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.**